

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1998/2/25 9ObA33/98p, 8ObA339/99g, 9ObA145/02t, 9ObA70/03i, 9ObA109/08g, 9ObA127/16s, 8ObA20/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.02.1998

Norm

ArbVG §105 Abs2 Z2 lita

Rechtssatz

Umstände, die diesen Ausnahmetatbestand erfüllen, müssen vom Arbeitgeber unverzüglich geltend gemacht werden, weshalb er im Falle der Entlassungsanfechtung verhaltensbedingte Gründe nicht zeitlich unbegrenzt zur Rechtfertigung einer sozialwidrigen Entlassung heranziehen kann.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 33/98p

Entscheidungstext OGH 25.02.1998 9 ObA 33/98p

- 8 ObA 339/99g

Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 ObA 339/99g

Auch; Beisatz: Für die Geltendmachung von Verfehlungen des Arbeitnehmers als die Kündigung gemäß § 105 Abs 3 Z 2 lit a ArbVG rechtfertigender in der Person des Arbeitnehmers gelegener Grund gilt der arbeitsrechtliche Unverzüglichkeitsgrundsatz. (T1)

- 9 ObA 145/02t

Entscheidungstext OGH 26.06.2002 9 ObA 145/02t

Auch; Beis wie T1

- 9 ObA 70/03i

Entscheidungstext OGH 04.06.2003 9 ObA 70/03i

Auch

- 9 ObA 109/08g

Entscheidungstext OGH 20.08.2008 9 ObA 109/08g

Beisatz: Hier: Wurde auch eine auf dasselbe Verhalten gestützten Eventualkündigung als zulässig erachtet, wobei sich das einschlägige Verhalten seit der ersten Kündigung nicht geändert hat. (T2)

- 9 ObA 127/16s

Entscheidungstext OGH 29.11.2016 9 ObA 127/16s

Auch; Beisatz: Eine Eventualkündigung durch den Arbeitgeber während der Dauer des Kündigungsanfechtungsverfahrens iSd § 105 Abs 3 Z 2 ArbVG wird als zulässig angesehen. (T3)

- 8 ObA 20/22g

Entscheidungstext OGH 30.03.2022 8 ObA 20/22g

Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109392

Im RIS seit

27.03.1998

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>